



Informationsblatt für Patienten bei Ersteinstellung auf Insulin

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

ab dem heutigen Tag wird Ihr Diabetes mit Insulin behandelt.
Hierzu ist es neben der Schulung notwendig, dass Sie über einige wichtige Dinge nochmals informiert werden und bestimmte Verhaltensregeln beherzigen.

- Gerade in der Anfangsphase der Insulintherapie kann es zu unvorhersehbaren Unterzuckerungen (Hypoglykämien) kommen. Daher müssen wir Ihnen von einer aktiven Teilnahme am Straßenverkehr sowie vom Führen komplizierter Maschinen dringend abraten. Sie sollten immer Traubenzucker o.ä. griffbereit halten. (Bei drohender Unterzuckerung: „erst essen, dann messen“)
- Bedenken Sie, dass bei körperlicher Arbeit der Blutzucker absinken kann. Essen Sie bei Bedarf vorher 1-2 BE (1/2 – 1 Scheibe Brot).
- Sofern nicht anders besprochen, muss das Insulin vor der Injektion **gut** durchmischt werden. (**schütteln!** - nicht nur schwenken)
- Wechseln Sie die aufgeschraubten Injektionsnadeln des Pen ca. alle 2 Tage aus.
- Spritzen Sie das Insulin – soweit nicht anders besprochen – nur an unterschiedlichen Stellen Ihres Bauches.
- Bewahren Sie den Insulinvorrat im Gemüsefach Ihres Kühlschranks auf.
- Die in Gebrauch befindliche Patrone darf Zimmertemperatur haben.
- Bei evtl. Rückfragen oder durchaus verständlichen Unsicherheiten stehen wir Ihnen gerne unter der Ihnen ausgehändigten (Handy-)Telefonnummer oder in der Praxis zur Verfügung.
- Kontrollieren Sie wöchentlich Ihr Körpergewicht und notieren dieses in Ihr Blutzuckertagebuch. Bei einer Gewichtszunahme von mehr als 1-2 kg setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.